

Niederschrift

**über die 25. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 06.05.2008
im Bürgerhaus, Kirchstr. 22**

**Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef
Sendermann, Wilhelm
Brömmel, Clemens
Holtmann, Maria

Auverkamp, Karl-Heinz	
Birken, Heribert	
Danielczyk, Ralf	Vertreter
Lueg, Karl-Heinz	Vertreter
Nau, Reinhard	
Schulte im Busch, Franz-Josef	Vertreter
Schur, Elke Dr.	Vertreter
Seiwert, Franz-Dieter	
Welkers, Michael	
Wever, Heinz-Peter	

Vor der Sitzung besichtigte der Ausschuss die Ausgrabungsarbeiten im Bereich des geplanten Naturbades.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

1. **Mitteilungen und Anfragen**
- 1.1. **Mitteilung zum Normenkontrollverfahren K 9 n**

Herr Sendermann gibt bekannt, dass am 14.5.08 ein Erörterungstermin beim Oberverwaltungsgericht zum Normenkontrollverfahren K 9 n stattfindet. Ggf. wird das Gericht

Hinweise zur Beurteilung geben. Das Normenkontrollverfahren hat keine aufschiebende Wirkung für die weitere Umsetzung.

1.2. Mitteilung zu Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Herr Sendermann berichtet, dass in der kommenden Woche ein Behördetermin mit dem Straßenverkehrsamt stattfindet. Hier wird auch erörtert, ob im Rahmen der gewünschten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen auf der Hauptstr. in Vinnum die Anlegung eines Zebrastreifens möglich ist. Über das Ergebnis wird in der BUA weiter berichtet.

1.3. Mitteilung zum Judenfriedhof

Hinsichtlich der Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich des Judenfriedhofs – so Herr Sendermann – sind im vergangenen Winter die entsprechenden Gehölzrückschnittmaßnahmen durchgeführt worden. Derzeit werden die Arbeiten für die Neugestaltung der Eingangssituation (neue Zaunanlage, neues Zugangstor, Anlegung eines wassergebundenen Weges etc.) ausgeschrieben. Die Maßnahme soll noch vor den Sommerferien durchgeführt werden.

1.4. Mitteilung zum Endausbau II. BA Olfen-Süd

Zum Endausbau II. BA Olfen-Süd führt Herr Sendermann aus, dass die Planungen in einer Bürgerversammlung am 28.5. um 19.00 Uhr in der Stadthalle vorgestellt werden. Die letzten Details werden vor Ort im Baugebiet mit den Bürgern erörtert.

1.5. Anfrage Herr Nau

Ausschussmitglied Nau erkundigt sich, ob ein zweiter Zebrastreifen im Kreuzungsbereich Lindenstr./Zur Geest angelegt werden kann. Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass dieser Wunsch in die Gesamtsituation einzuordnen ist. Der Kreis Coesfeld ist der Meinung, dass die jetzige Situation zumutbar sei. Nach Meinung von Bürgermeister Himmelmann ist es berechtigter, am Hallenbad einen Zebrastreifen anzulegen. Die Verwaltung wird mit dem Kreis noch einmal sprechen.

1.6. Anfrage Herr Seiwert

Ausschussmitglied Seiwert teilt mit, dass ein Stacheldraht sehr nah am Fahrradweg Eversumer Str./Rönhagenweg vorbeiführt und stellt Fotos zur Verfügung. Bürgermeister Himmelmann wird die Angelegenheit dem Ordnungsamt übergeben.

2. Instandsetzung und Umbau der Neustraße im Bereich der VO/611/2008 Zufahrt zum Parkplatz "Alter Kaiserhof"

Beigeordneter Sendermann erläutert dem Ausschuss die vorgesehene Planung. Da verschiedene Bereiche auf Grund des Natursteinpflasters sanierungsbedürftig sind, ist zu überlegen, ob man durch den Einbau von Grünflächen eine Verbesserung der Querungssituation erreichen kann. Wo nötig, sollte mehr Verkehrssicherheit sein, aber auch durch mehr Grün das Stadtbild attraktiver gestaltet werden. Nach Beschluss könnte so bald wie möglich eine Realisierung erfolgen.

Ausschussmitglied Wever erkundigt sich nach der Zufahrt für den Aldi-Markt und nach Stellplätzen. Verwaltungsseitig wird geantwortet, dass die Zufahrt gewährleistet ist und die Stellplätze anders angeordnet werden sollen. Die Frage von Ausschussmitglied Seiwert nach der Höhe des Bewuchses wird von Herrn Brömmel mit ca. 70 cm beantwortet. Ausschussmitglied Lueg erkundigt sich nach Alternativen zur Planung und fragt nach Problemen mit dem Verkehr bei der Bauausführung. Hier antwortet Herr Himmelmann, dass die Straße „ohne Namen“ vorübergehend wieder offen gemacht werden kann und die Entwürfe zur Planung – wie schon früher – weiter entwickelt worden sind und die Verwaltung dahinter steht. Ausschussmitglied Danielczyk betont, dass die CDU hinter diesem Vorschlag steht und die Maßnahme zügig durchgeführt werden sollte.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Instandsetzung und Umbau der Neustraße im Bereich der Zufahrt zum Parkplatz „Alter Kaiserhof“ und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Arbeiten für eine Realisierung in den Sommerferien auszuschreiben.

einstimmig angenommen

**3. Schaffung eines Trauerplatzes im Bereich der
Rasenreihengräber auf dem städt. Friedhof**

VO/614/2008

Herr Sendermann berichtet, dass für diese Maßnahme schon Mittel im Haushaltsplan vorgesehen sind. Um den Angehörigen die Möglichkeit zum Trauern im Bereich der Rasenreihengräber zu geben, soll eine Fläche gepflastert und mit Sitzmöglichkeiten versehen werden. Auch das Ablegen von Blumenschmuck und das Aufstellen von Kerzen soll hier ermöglicht werden. Der Bereich kann mit einer Hecke eingefasst und mit einem schlichten Gedenkstein versehen werden. Die Maßnahme könnte im Sommer durchgeführt und zum Herbst hin fertig gestellt sein. Ausschussmitglied Schulte im Busch erkundigt sich, ob die Kapazität des Friedhofs in den nächsten Jahren ausreichen wird. Bürgermeister Himmelmann antwortet, dass dies auch vom Bestattungsverhalten abhängt. Urnen- und Rasengräber werden zurzeit bevorzugt, aber auch Bestattungen in Wahlgräbern – so Herr Sendermann – werden noch viel vorgenommen. Die Verwaltung ist der Meinung, dass die Kapazität ausreichen wird. Ausschussmitglied Seiwert erkundigt sich nach der Größe der Fläche sowie nach der Höhe der Hecke (ca. 1 m). Ausschussmitglied Danielczyk spricht von einer richtigen Entscheidung und findet die Maßnahme begrüßenswert.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Schaffung eines Trauerplatzes im Bereich der Rasenreihengräber auf dem städt. Friedhof. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme zu realisieren.

einstimmig angenommen

4. Bauanträge und Bauvoranfragen

4.1. Bauantrag zum Einbau einer Betriebsleiterwohnung in ein Reithallengebäude auf dem Grundstück Lüdinghauser Str. 52 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 20, Flurstück 39

VO/610/2008

Das gemeindliche Einvernehmen zum Einbau einer Betriebsleiterwohnung in ein Reithallengebäude auf dem Grundstück Lüdinghauser Str. 52 in der Gemarkung Olfen-Kspl., Flur 20, Flurstück 39 wird gem. § 35 Abs. 1 Ziff. 1 BauGB in Verbindung mit § 36 BauGB erteilt.

einstimmig angenommen

4.2. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde - Kreis Coesfeld - weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben

VO/613/2008

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Maria Holtmann
Schriftführerin